



Presseinformation

Nr. 172 / 2013

Bildung / Y-Gymnasien

Kiel, Dienstag, 16. April 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Anita Klahn: Wahlfreiheit an Gymnasien ist das Gebot der Stunde!

Zum Koalitionsbeschluss, einen Bestandsschutz für die vier Y-Gymnasien zu gewähren, erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Dass die Landesregierung etwas völlig Selbstverständliches als großen Erfolg der Dialogkultur darstellt, zeigt einmal mehr, wie weit diese Regierung von den Belangen der Bürgerinnen und Bürger entfernt ist.

Mit ihrem unsäglichen Vorschaltgesetz hat die Linkskoalition schon das ganze Porzellan zerschlagen und jedem Dialog die Grundlage geraubt. Wir brauchen nicht nur den Bestandsschutz, wir brauchen wieder die Wahlfreiheit für die Gymnasien. G9 ist gewollt! Das wird durch die vorliegenden Anmeldezahlen für dieses Schuljahr untermauert. Die G9- und G-Y-Gymnasien haben alle regen Zulauf.

Ein gutes Beispiel ist das Gymnasium in Satrup, welches das Y-Modell anbietet. Hier gab es fast keine Anmeldungen für G8, so dass jetzt ein reiner G9-Jahrgang aufgemacht wird.

Das ist die Realität, die die Koalition endlich zur Kenntnis nehmen sollte. Stattdessen malen sich die Koalitionäre ihre bildungspolitische Scheinwelt und missachten den Elternwillen.“